

Die private Rente ist ein Problem für uns alle, denn...

- Es gibt im langfristigen Verlauf immer wieder Krisen, in denen Rentensparer einen Großteil oder ihr ganzes Kapital verlieren können (z.B. Rentenfonds mit hohen Verlusten in den USA durch Finanzmarktkrisen¹, Rezessionen, Geldentwertung)
- Die allermeisten Riesterverträge lohnen sich gar nicht, da die Versicherungswirtschaft zu hohe Lebenserwartungen ansetzt und damit im Durchschnitt nicht mal das angesparte Kapital wieder rauskommt²
- Es bereichern sich vor allem die Versicherungskonzerne
- Sparen ist für die Binnennachfrage problematisch und führt zu negativen wirtschaftlichen Effekten ("Der Rubel muss rollen!")
- Es fließt viel Geld in die Finanzmärkte und die nächsten Finanzmarktkatastrophen sind vorprogrammiert
- Das Geld der Arbeitnehmer kann ohne deren Wissen z.B. in Heuschrecken-Fonds investiert werden, welche damit Firmen aufkaufen und dann zur Steigerung des Profits massiv Personal entlassen. Im Endeffekt entlassen sich die Arbeitnehmer auf die Art und Weise selbst, ohne es zu wissen! (siehe Grafik)
- Es werden riesengroße, milliarden-schwere Rentenfonds genährt, die über ihre schiere Größe sehr mächtig werden können und dann politischen Einfluss ausüben, ohne dass sie jemand kontrolliert.
- In den Niederlanden betrug die Aktiva der Rentenfonds schon 1998 über 120 % des Bruttoinlandsprodukts!³

1 <http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,582969,00.html>

2 http://www.welt.de/wirtschaft/article1540493/Riester_Rente_lohnt_sich_laut_Experten_nicht.html

3 Atlas der Globalisierung 2006, Verlag Le Monde diplomatique, Berlin

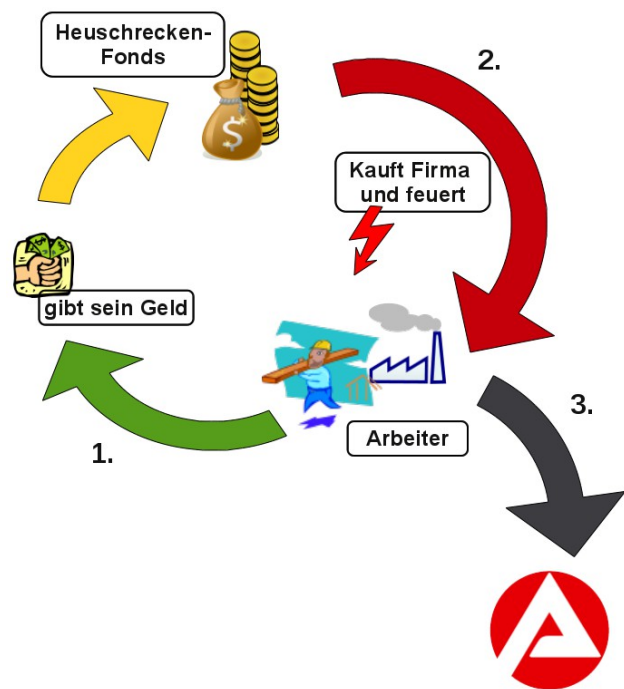


Bild: Ungewollte Konsequenzen

Der Generationenvertrag kann und **muss** funktionieren, denn mit Geld hat das Ganze nichts zu tun. Zu jeder Zeit müssen diejenigen, die arbeiten, sowieso diejenigen versorgen, die nicht arbeiten (Kinder, Rentner, ...) und genau das realisiert das Umlageverfahren prima. Hier kann und muss man gerechte und solidarische Wege finden! Vor allem aber muss verhindert werden, dass sich riesige Geldmengen ansammeln, welche dann Schaden anrichten.

Die attac-Gruppe Bayreuth ist eine kleine, aber motivierte Gruppe von Menschen, die sich und anderen begreiflich machen will, was auf dieser Welt falsch läuft und wie wir es ändern können. Wir möchten uns und anderen Wissen vermitteln und nehmen an aktuellen Aktionen teil. Wir interessieren uns insbesondere für die Funktionsweise von Finanzsystemen, Folgen von Privatisierung öffentlicher Güter, Globalisierung und Ökologie allgemein, sowie die Probleme geistiger Monopolrechte. Aber auch andere Themen sind jederzeit willkommen, falls ein Interessent/Mitglied eine besondere Leidenschaft mitbringt und dies gerne der Gruppe vermitteln möchte. Eine Bandbreite der Attac-Themen findet sich auf der Homepage von attac Deutschland: www.attac.de Wir treffen uns im Zwei-Wochen-Rhythmus, Dienstags um 20 Uhr in der Brauereischänke am Markt in Bayreuth, das nächste mal am 08.03.2011. Wir freuen uns auf neue Mitstreiter, schauen Sie doch einfach unter www.attac-bayreuth.de oder beim Treffen vorbei!

Vi.S.d.P.: Thorsten Gecks, Jean-Paul-Straße 23, 95444 Bayreuth